

Wdr Jn

20.2.2008

Horses & Dreams meets „Beach Boys“

Original Rock and Roller in Hagen a.T.W.

Hagen a.T.W. Die Ideen gehen ihnen niemals aus. Ullrich Kasselmann und Paul Schockemöhle – die „Möglichmacher“ aus Hagen a.T.W. und Mühlen – holen nicht nur das Land der unbegrenzten Möglichkeiten zur Horses & Dreams vom 24. bis 27. April auf den Hof Kasselmann. Ein echter Coup ist dem Veranstalter-Duo mit dem Beach Boys-Konzert am Samstagabend, dem 26. April gelungen.

Kein Scherz – die kultige Rock'n Roll Band, die wie keine Zweite das Lebensgefühl von Sommer, Sonne, Strand und guter Laune verkörpert, bringt „Good vibrations“ ins Osnabrücker Land. Mit „Surfin“ feierten Brian, Dennis und Carl Wilson, Mike Love und Alan Jardine einen Welt-erfolg. Mit „I get around“, „California Girls“ und „Help me Rhonda“ folgten weitere Hits.

Das spezifisch kalifornische Lebensgefühl ist ein Punkt im Rahmenprogramm der Horses & Dreams, so wie die große amerikanische Parade am Freitag, den 25. April auf dem Turnierplatz des Hofes Kasselmann. Da wird im typischen „US-Stil America“ präsentiert und alles auf die Beine ge-

stellt, was Land und Leute ausmacht, Vielfalt verkörpert und „traditional“ ist. Derlei Geschehen lockt auch das Norddeutsche Fernsehen und schafft eine große 90-Minuten-Show anlässlich der Horses & Dreams. Das Gastland Amerika zieht sich auch durch die große Lifestyle-Ausstellung der Horses & Dreams vom 24. bis 27. April. Da wird es riesige Trucks geben, aber auch die eleganten, stylischen Harley Davidson und Goldwings. Kein Zweifel – da werden Besucher ins Träumen geraten und zumindest in Gedanken mal die legendäre „Route 66“ entlang brausen.

Hufeisenwerfen, Bull-Riding und Goldgräberstimmung sind ein großes Thema und ein Indianerdorf wird aufgebaut. Das alles ist nicht nur zum Angucken, sondern auch zum Mitmachen gedacht.

Erstmals auch internationale Springprüfungen

Sportlich bietet „Horses & Dreams meets America“ das klassische breite und vielfältige Programm mit dem internationalen Dressurturnier, dem Deutschen Championat der Berufsreiter Dressur, dem einzigen offiziellen deutschen Nationenpreis-Turnier der Ju-

nioren und Jungen Reiter Springen und erstmals mit einem CSI – also einem internationalen Springturnier. Paul Schockemöhle und Ullrich Kasselmann haben dem „sanften Druck“ der Springreiter nachgegeben und aus dem nationalen Event einen internationalen auf Drei-Sterne-Niveau gemacht.

Im Olympiajahr 2008 wird sich ein gewohnt prominentes Teilnehmerfeld in Hagen a.T.W. einfinden, mit Startern aus über 20 Nationen. Das passt ganz hervorragend zum Gastland Amerika, dem Schmelztiegel für Menschen aus aller Welt. Und weil Horses & Dreams zu den schönsten und ungewöhnlichsten Veranstaltungen im Pferdesport zählt, drängt alles Richtung Hagen: Der RWE Voltigier Cup und der PM Schulpferde Cup sind erstmals zu Gast auf dem Hof Kasselmann, erneut wird der Cup der Sparkasse Osnabrück für die kleinsten Reiter bei Horses & Dreams sein Finale erleben und auch die FN-Serie für Nachwuchspferde macht bei Horses & Dreams Station.

Ticketinfos, Zeitplan und Details zu Horses & Dreams gibt es online per Mausclick unter www.horsesanddreams.de.